

Casteel stürmten und einbekamen, dazu sich viele Christen, so daselbst wohnhaft, geschlagen, und alles darinnen geplündert. Nach solchem aber zu ihrem größten Unglück erhube sich schnell ein solch schercklich Ungestüm auf dem Meer, daß die Galleren nicht könten ihr Volck in der Bestung entsetzen, sondern mußten von Gewalt des Windes wegfahren, und alle, die die Bestung berennet haben, hinter sich verlassen, dieselbe sind hernach alle vom Türcken gefangen, und ihre Köpffe in einem kleinen Thurm auf einem Rondel zu Spott eingemauret worden. Außer der Bestung wohnen auch viele Türcken, und haben daselbst zwey Moschee oder Kirchen.

Die Jesuiten haben eine Kirche S. Anthonio innen, aber gar schlecht geziehret: bey einer Griechischen Kirchen genant S. Basilio hatten wir bey einem Græco; so Andreas hieß, unsere Herberge, er war ein frommer Mann und konte gut Italiänisch reden.

Man hat hier keine Wirths-Häuser, und muß einer selbst lassen einkauffen; der Wein ist daselbst nicht theuer, ein Boccac kostet 5. Asper, der doch sehr delicat und gut ist. Fleisch und Fische hat man auch in ziemlichen Kauff. Wir gaben vor zwey schöne Capretti 25 5. Asper, betrifft hier so viel als anderthalb Ziggin. Vor einen Asper kan man 12. Pomerangen und 5. Citronen haben, ein Spanische Real kostet 110. Asper, ein Ziggin 170.

Den 28. dito sahen wir den Beeg von Scio in einer Galeren von Smyrnen anlangen, es würde